Az.:

Gemeinde Denkingen
Landkreis Tuttlingen

Vorlage GR/2018/108
Sanierung Feldweg Kauth - Weiße Brücke

Gemeinderat 23.10.2018 öffentlich

Im Rahmen des Nachtragshaushalts 2018 haben wir beschlossen, dass wir den Feldweg „Kauth – Weiße Brücke“ in diesem Jahr sanieren werden. Es wurden hierfür 100.100.—€ eingestellt. Es war dabei aber auch klar, dass es fraglich sein wird, ob wir diese Maßnahme überhaupt noch in diesem Jahr durchführen können. Mit der Planung und Bauausführung wurde das Büro Tiendrebeogo beauftragt.
Im gegenseitigen Einvernehmen wurde festgehalten, dass eine Ausschreibung und Vergabe für 2018 keinen Sinn macht. Zum einen sind die Firmen voll ausgelastet und zum anderen die Baupreise sehr hoch.
Das Büro Tiendrebeogo hat zusammen mit Bauhofleiter Stefan Numberger diesen Weg mit ca. 1,5 km aufgenommen und jede Schadstelle dokumentiert. Daraus ergeben sich für einzelne Abschnitte eine vollkommene Untergrundverbesserung bzw. Austausch des Untergrunds und für andere Abschnitte „nur“ eine neue Tragdeckschicht da hier der Unterbau in Ordnung ist.
Es wird die alte Tragdeckschicht abgefräst, der Baugrund stabilisiert und der gesamte Weg mit einer neuen Asphaltdecke überzogen. Dabei führt dies zu einer Anhebung der Fahrbahn um ca. 20 cm. Wir können hier abschnittsweise vorgehen, so dass hier kostentechnisch auch zwei Abschnitte gebildet und berechnet wurden.
Die Alternative „nur“ eine Tragdeckschicht mit einer Dicke von 6cm ohne eine Untergrundverbesserung wurde zwar untersucht, aber verworfen da es sicherlich keine nachhaltige Sanierung darstellen würde.
Der Kostenunterschied ist dazuhin sehr minimal.
Für den Abschnitt I mit 900 m Länge wurden Kosten mit 164.000.-€ für den Abschnitt II mit ca. 560 m Länge Kosten mit 107.000.--€ (je brutto) ermittelt. Die Maßnahme wird somit mit Baukosten in Höhe von 271.000.--€ ermittelt. Da hier nun der Weg und die Schäden sehr detailliert und exakt aufgenommen wurden, gehen wir nunmehr von einer exakten Kostenschätzung aus.
Wir schlagen auch vor die Maßnahme nunmehr 2019 in einem Zuge und nicht abschnittsweise auszuschreiben und durchzuführen. Wir würden die Maßnahme daher 2019 mit 271.000.—€ in den Haushalt einstellen und die Haushaltsstelle 2018 auflösen.

Weiter schlagen wir vor, dass die Maßnahme nunmehr in den Wintermonaten ausgeschrieben wird. Mit der Durchführung wollen wir den Unternehmen etwas freie Hand geben und nur einen Schlusstermin auf Ende Oktober 2019 setzen. Dies wirkt sich i.d.R. positiv auf die Angebote aus.

Beschlussvorschlag:

1. Der Feldweg wird in einem Zug 2019 saniert.
2. Die Ausschreibung soll in den Wintermonaten 2018/2019 erfolgen.
3. Die Maßnahme ist in den Haushalt 2019 aufzunehmen.

Anlage/n

- keine -

Wuhrer
Bürgermeister